
Schweizerischer Kunstmäärer: erhältlich
Bestellung: <http://gsk.ch/de/zofingen.html>

Stadtbefestigung

Monumentaler, räumlich auf die Altstadt bezogener Neurenaissance-Schulpalast, dessen Aula eines der besterhaltenen und qualitätvollsten Historismus-Intérieurs der Schweiz birgt.

Erb. 1873–76 aufgrund eines Projekts von Felix Wilhelm Kubly in Anlehnung an die ETH Zürich von Gottfried Semper. Ausführungspläne und Bauleitung durch Johann Jakob Breitinger. Hufeisenförmiger Grundriss, die stadtseitige Front dominiert von prachtvollem Mittelrisalit. Repräsentative Säuleneingangshalle, flankiert von aufwändigen Treppenfluchten mit Balusterbrüstungen. Prunkstück der integral erhaltenen Aula ist die von Hans Wildermuth geschaffene Neurenaissance-Dekorationsmalerei, die sich an pompeianischer Wandmalerei inspiriert.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

